

# Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

30. Jahrgang, 30. Juli 2015, Ausgabe 7

Aus dem Inhalt:

- Mitteilungen der Gemeinde
- Berichte der Vereine und Gemeinschaften
- Pfarrgartenfest
- Verabschiedung von Mesnerin
- Gottesdienstanzeiger  
und vieles mehr

## Viel Sonnenschein beim ökumenischen Pfarrgartenfest

## Ökumenisches Pfarrgartenfest dieses Jahr fast zu heiß

Ein herzliches Dankeschön an alle!

Nachdem im Jahr 2013 das ökumenische Pfarrgartenfest auf Grund schlechter Wettervorhersagen abgesagt wurde, war es in diesem Jahr bei über 35 Grad für manchen Besucher fast zu heiß. Zum Glück aber gab es im Pfarrgarten viele Schatten spendende Bäume und auch Schirme! Nach einem insgesamt gelungenen Fest möchte sich das Organisationsteam bei allen ehrenamtlichen Helfern beider Konfessionen für ihren großherzigen Einsatz ganz herzlich bedanken. Ohne die Bereitschaft der vielen schaffenden Hände hätte dieses traditionelle ökumenische Fest nicht gestemmt werden können. Ein Dank geht an die Pfarrer für das gemeinsame Mittagsgebet sowie ihre Mithilfe am Getränkestand. Der Musikgesellschaft, der Stubenmusik und dem Folklorechor ein herzliches Dankeschön für die musikalische Gestaltung der Segensandacht und des Abendgebets. Danken möchten wir allen Kuchenspenderrinnen und -spenderinnen, der Bäckerei Kiechle für das frisch gebackene „Vater Unser Brot“, der Familie Barabeisch für die Bereitstellung der Kartoffeln, beiden ortsansässigen Banken für die finanzielle Unterstützung, sowie allen Unternehmen, die uns durch ihre Werbeanzeigen eine kostenlose Annonce in der Illertisser Zeitung und dem Extra-Blatt über unser Pfarrgartenfest ermöglicht haben. Nicht zuletzt gebührt allen Besuchern ein herzlicher Dank, da ohne Gäste ein Fest keine Freude macht.



Für den Getränkeauschank verantwortlich: die Pfarrer Martin Straub und Dr. Jochen Teuffel sowie Georg Aschmer (von links nach rechts).



Die Mittagsandacht konzelebrierten im Pfarrgarten die örtlichen Pfarrer Dr. Jochen Teuffel, Bischof Thomas und Pfarrer Martin Straub. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikgesellschaft Bellenberg. Bilder: Wolfgang Zeiler.

## Verabschiedung nach zwei Jahrzehnten als Mesnerin

Fast auf den Tag genau vor 20 Jahren hat Ruth Bacher auf Vorschlag des damaligen Pfarrgemeinderates ihren Mesner-Dienst angetreten. Am Sonntag, 28. Juni 2015, wurde sie nun beim Gottesdienst als langjährige Mesnerin feierlich verabschiedet. Hans Preigel bedankte sich im Namen der Gemeinde für ihre Tätigkeit sehr herzlich mit einem Blumenstrauß. Auch Cornelia Zanker vom Mesnerverband fand dankbare Worte für ihre treuen und umsichtigen Dienste und überreichte Ruth Bacher neben Mesnerkerze und Blumengruß auch eine Urkunde des Verbandes. Pfarrer Martin Straub würdigte ihre Dienste ebenfalls mit einem Geschenk: einem Wochenende im Gästehaus St. Ulrich. Am meisten dürfte sich Ruth Bacher aber über die Ministranten gefreut haben, die an diesem Tag in großer Zahl erschienen waren. Stets hatte sie bei Gottesdiensten im Blick, ob jeder Ministrant wusste, was zu tun war. Eine stumme Geste half gegebenenfalls etwas nach. Auch wenn der Wehrauch manchem zu Kopf stieg und der Kreislauf schwächer wurde, war Ruth Bacher immer gleich zur Stelle und betreute die „Minis“ in der Sakristei. Dass nun so viele zu ihrer Verabschiedung gekommen waren, zeigt wie gut das Miteinander war. Rebecca de Basso bedankte sich im Namen aller Ministranten für die liebevolle Betreuung und überreichte ihr eine Orchidee. Auch die Kleinkinder drückten ihr zum Abschied eine Blume in die Hand, mal schüchtern, mal selbstbewusst. Zum Abschluss des Gottesdienstes sang die Kirchengemeinde „Geh unter der Gnade“, begleitet von Bettina Hauguth an der Gitarre.

Ruth Bacher war zunächst sechs Jahre bei Pfarrer Bruno Nowotny, schließlich 13 Jahre bei Pfarrer Hans Huber und zuletzt zehn Monate bei Pfarrer Martin Straub als Mesnerin tätig. Neben unzähligen Gottesdiensten und den Ereignissen des Kirchenjahres erlebte sie auch viele Feste, zu früheren Zeiten die religiöse Woche sowie bischöfliche Besuche in Bellenberg. Unterstützt wurde sie in ihrem Dienst stets vom Mesnerverband, der ihr besonders zu Beginn beratend unter die Arme gegriffen hat, sowie von Mesnerinnen der Nachbarorte. Eine große Hilfe war auch ihr Mann Hermann, der dafür sorgte, dass die Bergkapelle tagsüber jedermann offen stand. Ruth Bacher ist nach wie vor als Lektorin und Kommunionhelferin im Einsatz. Außerdem hat sie sich bereit erklärt, weiterhin als Mesner-Vertretung zur Verfügung zu stehen, was ihre Nachfolgerin, Stefanie Komprecht, freuen dürfte. Die ehemalige Pfarrgemeinderatsvorsitzende wurde beim Abschiedsgottesdienst als neue Mesnerin begrüßt und übernimmt seit 1. Juli 2015 sämtliche Aufgaben.



Unser Bild zeigt Ruth Bacher mit Pfarrer Martin Straub im Kreis der Ministranten. Bild: Bernhard Hauguth.

## Unterbringung von Asylbewerbern in Bellenberg

In mehreren Berichten wurde darauf hingewiesen, dass Unterbringungsmöglichkeiten für Asylbewerber gesucht werden. Derzeit wohnen 5 Flüchtlinge in einer gemeindeeigenen Unterkunft. Dem Gemeinderat liegt eine Bauvoranfrage für eine Nutzungsänderung von einem ehemaligen Geschäftsgebäude in eine Asylunterkunft vor. Dieser hat sich mit dem Thema in der Sitzung am Donnerstag, 23.07.2015, befasst. Eine Gesprächsrunde zum Thema „Unterbringung von Asylbewerbern“ mit interessierten Bürgern wurde anberaumt. Bei Redaktionsschluss lagen weder Ergebnisse noch Informationen darüber vor. Deshalb wird im nächsten Bellenberg Aktuell darüber berichtet.

40 Jahre jung

## Seniorenkreis feiert Jubiläum

Zwar ist der 40. Geburtstag im normalen Leben meist kein Anlass, um ganz groß zu feiern. Der katholische Seniorenkreis war in diesem Fall anderer Ansicht. Am 13. Juni 2015 wurde das 40-jährige Bestehen dieses Kreises gebührend gefeiert. Um 11 Uhr wurden die Feierlichkeiten mit einem Festgottesdienst eingeläutet, den Pfarrer Martin Straub und Pfarrer Johann Huber konzelebrierten. Gestaltet wurde diese Messe von den Senioren selber. Nach der geistlichen Einstimmung ging es in die Festhalle, wo alle Seniorenkreismitglieder zu einem Mittagessen eingeladen waren. Um 14 Uhr startete dann der eigentliche Festakt mit verschiedenen Reden und Grußworten. Den Auftakt machte Pfarrer Martin Straub, und auch Pfarrer Johann Huber ließ es sich nicht nehmen, dem Seniorenkreis zum Jubiläum zu gratulieren. Anschließend gab Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller ihr Grußwort ab, gefolgt von Robert Ischwang von der Altenseelsorge der Diözese Augsburg. Den Abschluss bildete Landrat Torsten Freudenberger. Nach so vielen Reden brauchte es eine Auflockerung. Die Gymnastikgruppe bot zwei Tänze auf, die die körperliche und geistige Fitness auch im Alter verdeutlichte. Besonders lustig wurde es dann, als drei Mitglieder des Teams (Gerda Pleier, Theresia Fritsch und Irmgard Daiber) zur Jungfrauenwallfahrt sich aufmachten, um einen Mann zu suchen. Dass nicht jedes Medikament zu allem verwendet werden kann, zeigte der zweite Sketch. Der Singkreis bildete den Abschluss der Feier. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von Gerti Bertele und ihrer Enkelin Vanessa aus Ottobeuren. Bei Erdbeerkuchen und Kaffee klang der Nachmittag aus. Ein besonderer Dank gilt dem Hausmeister und dem Pächterehepaar der Bürgerstuben.



Pfarrer Martin Straub und Pfarrer Johann Huber unter den Gästen.



Theresia Fritsch (links), Gerda Pleier (Mitte) und Irmgard Daiber (rechts) machten sich auf zur Jungfrauenwallfahrt, um einen Mann zu suchen. Bilder: Gisela Studer.



Pfarrer Martin Straub gratuliert Gisela Studer zum Jubiläum.

## Stipendien aus der Albert- und Reinhold-Bohl-Stiftung

Neu-Ulm, Die vom Landratsamt Neu-Ulm verwaltete Albert- und Reinhold-Bohl-Stiftung vergibt wieder Stipendien an begabte und bedürftige Schüler und Studenten an weiterführenden Schulen oder Hochschulen sowie an Schüler von Mittelschulen, die den M-Zug belegen. Die Auswahl der mit den Stipendien zu bedenkenden Schüler und Studenten unterliegt keinerlei Beschränkungen, weder nach der Art der zu besuchenden Einrichtungen noch nach dem Geschlecht oder der Konfession. Schüler und Studenten können die Stipendien mehrere Jahre nacheinander erhalten bis zur Höchstdauer von vier Jahren. Anträge auf Stipendien der Albert- und Reinhold-Bohl-Stiftung liegen im Bürgerbüro des Rathauses, Zimmer E1, aus.

Die ausgefüllten und unterschriebenen Anträge sind bis spätestens 30. September 2015 direkt an das Landratsamt Finanzmanagement, Kantstraße 8, 89231 Neu-Ulm, zu übersenden.

## Nachruf für Hans Kuhn



Tief betroffen haben wir die Nachricht über den Tod von Hans Kuhn vernommen. Hans Kuhn hat sehr viel für unsere Gemeinde getan, weitaus mehr, als es seine Pflicht war. Als Lehrer und Konrektor hat er viele Bellenberger Kinder in der Grund- und Hauptschule erzogen, unterrichtet und somit auf ihr weiteres Leben vorbereitet. Als Konrektor hat er tatkräftig mitgeholfen, unsere Schule weiterzubringen und zu entwickeln. Mit sichtbarem Erfolg!

Außerdem war Hans Kuhn lange Zeit Berichterstatter für die Illertisser Zeitung im Gemeinderat und hat dabei auch noch über die Aktivitäten der Vereine Informationen gesammelt und der Presse zur Verfügung gestellt.

Dabei hat er pflichtbewusst fast keine Veranstaltung verpasst und immer positiv und wertschätzend seine Berichte verfasst. Darüber hinaus hat er uns dann auch die Berichte für unser Bellenberg Aktuell überlassen.

Bei der Trauerfeier in Illertissen-Au wurde insbesondere sein vorbildliches Engagement für die Vereine, aber auch seine Heimatverbundenheit gewürdigt, seine Treue zu seinem Herkunftsland und seine Heimatverbundenheit zu unserer Region. Für sein Engagement sind ihm die Gemeinde Bellenberg, alle Bürgerinnen und Bürger samt Gemeinderat wirklich zu großem Dank verpflichtet. Deshalb wurde in seinem Sinne statt eines Blumengrußes eine Spende an das Hospiz in Illertissen gegeben.

Wir werden Hans Kuhn in einem ehrenden Andenken mit viel Dankbarkeit und Respekt bewahren.

## Der moderne Materialmix



Neue Einbauküche? Austausch von Elektrogeräten? Oder auch eine neue Arbeitsplatte? Wir beraten Sie gerne!

**KÜCHEN  
mit**

www.kuechen-mit.de

**Mit eigener  
Schreinerei**

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr : 9.00 - 12.30 Uhr  
und : 13.30 - 18.00 Uhr  
Sa. : 9.00 - 14.00 Uhr

Küchenstudio  
Ulmer Straße 35  
89257 Illertissen  
Tel. 0 73 03/90 22 90

## Unterricht an der Musikschule Dreiklang - jetzt anmelden!

Derzeit läuft die Anmeldephase für das kommende Schuljahr 2015/2016 an der Musikschule Dreiklang. Anmeldungen sind direkt im Musikschulbüro oder auch online über die Internetseite der Musikschule [www.musikschule-dreiklang-vbi.de](http://www.musikschule-dreiklang-vbi.de) möglich. Im Musikschulbüro sind zu den einzelnen Fächern spezielle Informationsblätter erhältlich, ebenso eine Broschüre über das Gesamtangebot der Musikschule. Die Musikschule hat sozial gestaltete Gebühren, es gibt Familienermäßigung, Mehrfächerermäßigung und auf Antrag Sozialermäßigung. Bei Fragen erhalten Sie Auskunft bei Monika Häckh unter Telefon 919297.

Der musikalische Einstieg für die jüngsten Kinder ist bereits ab 12 Monaten möglich (Musikschul-Minis). Im Vorschulalter (4 bis 6 Jahre) bietet sich die musikalische Früherziehung an, die in Vöhringen, Bellenberg und Illertissen unterrichtet wird. Unsere kleinen Musikschüler werden hier mit viel Fingerspitzengefühl und Liebe durch unsere langjährig erfahrenen Musiklehrerinnen an die große, bunte Welt der Musik herangeführt.

Bitte beachten Sie besonders unsere attraktiven Einstiegsangebote für Schulkinder: Bongo-Kids (Trommeln für Kinder in kleinen Gruppen), Singklasse, und die Basics (für Akkordeon, Blockflöte, Gitarre, Keyboard, Klavier – Unterricht in kleinen Gruppen).

Wer noch nicht so recht weiß, für welches Instrument er sich entscheiden soll, findet eine gute Möglichkeit zum Ausprobieren verschiedener Instrumente in unserem Instrumentenkarussell (Akkordeon, Blockflöte, Gitarre, Keyboard und Klarinette). Jedes Instrument wird in kleinen Gruppen (max. 3 Schüler) ca. 7 Wochen vorgestellt und gespielt. Nach einem Jahr fällt dann die Entscheidung für das Wunschinstrument bestimmt leichter. Daneben bietet unsere staatlich geförderte Musikschule (Mitglied im Verband deutscher Musikschulen) die Möglichkeit, mehr als 25 Instrumente zu erlernen. Bei der Bläser- und Schlagzeugausbildung arbeiten wir Hand in Hand mit den Musikkapellen der Region. Neu im kommenden Schuljahr ist das Fach Baglama (SAZ). In den Ensembles der Musikschule kann kostenfrei musiziert werden.

Im Oktober beginnen die nächsten Trommelkurse auf der Djembe – auch dafür kann man sich bereits jetzt anmelden. Bei genügend Anmeldungen finden auch Trommelkurse für Kinder statt. Unser Bild zeigt das QuerTrio WEH.

Bild: Musikschule.



### IRG-FinanzPlan

- » Erträge steigern
- » Einnahmen absichern
- » Kosten senken



» Seien Sie immer einen Sprung voraus und lassen Sie Ihre Finanzen **regelmäßig** prüfen.



Mit unserem IRG-FinanzPlan stehen Sie und Ihre finanzielle Situation im Mittelpunkt.

**Kompetent, individuell, professionell.  
Testen Sie unsere Beratungsqualität.**



Memminger Straße 9 • 89287 Bellenberg  
Telefon 0 73 06 / 9620 - 0 • Telefax 0 73 06 / 9620 - 40  
eMail: [info@rb-irg.de](mailto:info@rb-irg.de)  
Internet: [www.rb-irg.de](http://www.rb-irg.de)



**Raiffeisenbank  
Iller-Roth-Günz eG**

### IMPRESSUM:

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1.1.2014 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg



## Seniorenfest im Haus des Kindes „Guter Hirte“

Auch in diesem Jahr fand am 7. Juli 2015 im Haus des Kindes „Guter Hirte“ das Gartenfest für die Rot-Kreuz-Seniorengruppe statt. Bei schönstem Hochsommerwetter begrüßte Kindergartenleiterin Christine Walser an einem herrlichen Schattenplätzchen die anwesenden Senioren. Mit einem Willkommenslied der Kinder startete der unterhaltsame Nachmittag bei Kaffee und selbstgebackenem leckerem Kuchen. Nach dieser Stärkung luden Christine Walser und ihre Mitarbeiterinnen alle zu einer Darbietung in den Mehrzweckraum des Kindergartens ein. Dort verfolgten die staunenden und begeisterten Gäste die singenden und tanzenden Kinder, die einen Auszug aus ihrem Programm zum Thema „Zeit“ darboten. Nach vielen Gesprächen bei unterhaltsamer Musik von Stefan Zanker und einer nochmaligen kleinen Stärkung klang dieser Nachmittag aus. Christine Walser verabschiedete die Gruppe und lud sie gleich wieder für das Gartenfest im kommenden Jahr ein.



Der Auftritt der Kinder begeisterte die Senioren.



Ein unterhaltsamer Nachmittag für die Rot-Kreuz-Seniorengruppe im Garten des Kindergartens.

Bilder: Rot-Kreuz-Seniorengruppe.

Lesen macht Spaß!

## Besuchen Sie doch mal die Bücherei!

Die Bücherei im Obergeschoss im Haus des Kindes „Guter Hirte“ bietet: Romane (Krimi, Historie, Schicksal...), Biografien, Sachbücher aus allen Bereichen (für Kinder und Erwachsene), Reiseführer, Zeitschriften, CDs, CD-ROMs, Kassetten, Zeitungen, Zeitschriften wie z. B. Ratgeber – Flora Garten – Kraut und Rüben – Finanztest – Test – Familienratgeber – Vital und vieles mehr, Erstlese- und Kinderbücher, Jugendromane und vieles mehr. Für eine einjährige Verwaltungsgebühr von 8 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder und Jugendliche, 3 Euro für das zweite und jedes weitere Kind einer Familie, und 10 Euro für Familien können Sie sämtliche Medien je drei Wochen ausleihen. Für nähere Infos kommen Sie doch einfach in der Bücherei vorbei. Helga Sturm und Karin Hartl leiten die Bücherei.

Öffnungszeiten in den Ferien: Mittwoch, 17.30 Uhr – 19 Uhr.

## Spendenübergabe von Narro Bellamonte

Beim Gänseblümchenfest im Kinderhospiz in Bad Grönenbach am 20. Juni 2015 konnte eine Abordnung von Narro Bellamonte zwei Spendschecks über jeweils 500 Euro an das Kinderhospiz und an Radio7 Drachenkinder übergeben. Dieser Betrag kam aus den Spenden der Narrenzzeitung „Der Käpellesräuber informiert“ zusammen. Narro Bellamonte bedankt sich recht herzlich bei allen Spendern, die großzügig dazu beigetragen haben, dass dieser stolze Betrag zusammen kam. Bei einer Führung durch das Kinderhospiz konnten sich die Mitglieder der Käpellesräuber überzeugen, dass das Geld hier richtig angelegt ist. Unser Bild zeigt sind von links nach rechts: Stefan Hartl, 1. Vorstand Dieter Heidl, Stefanie Weis vom Kinderhospiz, Ursula Schuhmacher von Radio7 Drachenkinder, Walter Kohler-Hartl, 2. Vorstand Diana Hartl. Bild: Narro Bellamonte.



## Partyshot auf dem Schlossberg

Beim diesjährigen Partyshot auf dem Schlossberg lud die Musikgesellschaft Bellenberg am Freitag, 12. Juni 2015, alle zu einer großen Freiluftparty ein. Bei den Jugendlichen fand der Partyshot wieder großen Anklang und war gut besucht. Die Vorstandschaft der Musikgesellschaft Bellenberg bedankt sich bei allen Gästen für ihren Besuch, bei allen Verantwortlichen für den Einsatz im Vorfeld des Festes, den Jungmusikern mit ihren Eltern, den Ehrenmitgliedern, den vielen freiwilligen Helfern und vor allem den Aktiven mit ihren Partnern, welche an diesen Tagen im Hintergrund und mit vollem Einsatz wesentlich zum Gelingen dieser großen Gemeinschaftsaktion beigetragen haben. Ein herzliches Dankeschön geht an die Gemeinde Bellenberg und an die Bauhofmitarbeiter für die tatkräftige Unterstützung. Unser Bild zeigt einen Eindruck vom Partyshot.

Bild: Musikgesellschaft.



Energie-  
beratung

**WM**

Agentur  
Meier

### Energetische Gebäudeplanung und Energieberatung

Wir führen energetische Gebäudeplanungen und -beratungen im Wohnungsbau durch. Durch unsere ganzheitliche Betrachtung im Bestandsbau erarbeiten wir Gesamtkonzepte mit Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und Umwelt und zeigen Möglichkeiten des energieeffizienten Bauens und Sanierens auf.

Machen Sie den Energie-Check für Ihr Wohngebäude. Gerne stehen wir Ihnen für weiterführende Fragen zum Thema Energiesparen zur Verfügung.



- ✓ Energieausweis-Erstellung
- ✓ Förderprogramm-Beratung u. -Abwicklung
- ✓ Zugelassen bei: DENA, BAFA u. KfW
- ✓ Staatl. gepr. Gebäudeenergieberater
- ✓ Unabhängig und neutral

Schlesier Weg 6 | 89287 Bellenberg | 07306.20 35 | 0171.5 12 68 88

## Ab sofort 20% Rabatt auf die Schulbedarfsliste

Vom 10. August bis einschließlich 25. August 2015 sind wir nur am **VORMITTAG** von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr für Sie da.



- Lotto-Annahmestelle
- Reinigung - Hermes-Shop

Bellenberg, Memminger Str. 8  
Telefon 07306/920045

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere **Geschäftsstelle Bellenberg** eine

### Aushilfsreinigungskraft

Als Aushilfe unterstützen Sie unser Reinigungsteam während der Urlaubs- und Krankheitszeit. Sollten Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, so sprechen Sie unseren Geschäftsstellenleiter Herrn Joachim Fuchs oder seinen Stellvertreter Herrn Andreas Parschan einfach an oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und einem kurzen Anschreiben an

**Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG | z. Hd. Herrn Schöpf  
Memminger Straße 9 | 89287 Bellenberg**

www.rb-irg.de  
info@rb-irg.de



Raiffeisenbank  
Iller-Roth-Günz eG

**Knoll-Solar**



## Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung
- Perfekte Planung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme

Michael Knoll  
Falkenstr. 10  
89287 Bellenberg

Tel: 07306 - 317 73  
mobil: 0172 - 73 24 173  
email: knoll.solar@t-online.de

**Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt**

## Reiter-Rallye des PSV Bellenberg

Wie auch schon im vergangenen Jahr veranstaltete der PSV Bellenberg am 20. Juni 2015 eine Reiter-Rallye auf der Anlage des Reitstall Schewetzky in Bellenberg. In diesem Jahr war die Reiter-Rallye aufgeteilt in zwei verschiedene Strecken: Eine Strecke mit zwölf Kilometern und insgesamt elf Stationen und eine Einsteigerstrecke, die drei Kilometer lang war und auf der sieben Stationen verteilt waren.

Bei der großen Rallye, die morgens startete, nahmen 15 Reiterpaare aus verschiedenen Reitvereinen teil. Diese mussten bei den Stationen auch einige Aufgaben vom Pferderücken aus lösen, wie zum Beispiel das Rollen eines Gymnastikballs durch einen Stangen-Tunnel oder das Fischen von Tennisbällen mit einem Kescher. Auch die Fitness der Reiter wurde beim Schubkarrenrennen abgefragt, bei welchem es auf die beste Zeit ankam. Jedoch Köpfchen mussten die Reiter ebenso beweisen. Beim Dart-Spiel mit einer Europakarte konnte man zeigen, wie gut man in Geographie aufgepasst hatte. Denn Punkte gab es, wenn man die Hauptstadt des getroffenen Landes richtig sagen konnte. Als besonderes Highlight war der Schützenverein an diesem Tag im Reitstall Schewetzky zu Besuch. Hier durften die Reiter einmal testen, wie geschickt sie mit Pfeil und Bogen umgehen konnten. Den Sieg der großen Runde holten sich mit den meisten Punkten Isa Blümm und Christian Unglert. Den zweiten Platz holten sich Tanja Schneider und Melina Schewetzky, auf dem dritten Platz landeten Margit Blum und Ilona Ederle. Der vierte Platz ging an Claudia Pürschel und Benita Mayer, Yvonne Seitz und Katrin Hinträger platzierten sich an 5. Stelle und den sechsten Platz belegten Nadine Petraschka und Manuela Kirchner.

Bei der Einsteiger-Rallye, die man wahlweise mit oder ohne Begleitperson starten konnte, verzeichnete der PSV Bellenberg sogar 21 Paare. Diese starteten am frühen Nachmittag und hatten auch einige knifflige Aufgaben zu lösen. Vom Melken einer Holzkuh bis hin zum Hufeisenwerfen war wieder vieles geboten. Auch ob die Jungs und Mädels locker in der Hüfte waren, wurde beim Hoola-Hoop getestet. Auf dieser Rallye-Strecke ergatterten sich Kathrin Schmucker und Naomi Jauch den ersten Platz. Es folgten Christina Späth und Michelle Mast auf dem zweiten, Julia Schweiß und Heinz Bader auf dem dritten Platz. Valeria Kaiser und Cilena Haas landeten auf Platz vier und Janine Stenzhorn und Simone Alber auf dem fünften Platz. Den sechsten Rang teilten sich Martina Schweiß mit Daniela Schöttner und Annika Faulhaber mit Natascha Kurig.

Bei der Siegerehrung konnten sich die Sieger und Platzierten wieder über tolle Preise freuen. Im Anschluss an die feierliche Siegerehrung saßen die Reiter und die fleißigen Helfer, durch die die Reiter-Rallye in einem solchen Umfang überhaupt erst möglich geworden war, noch gemütlich beisammen und ließen den Abend bei leckeren Salaten, Grillwürsten und verschiedenen Kuchen gemeinsam ausklingen.



Die Teilnehmer der Rallye bei der Siegerehrung.

Bild: PSV.

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 24. September 2015. Abgabeschluss ist am Freitag, 11. September 2015. Im August erscheint keine Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“. Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern schöne und erholsame Ferien.

## Frauenbund in Günzburg

Für die Halbtagesfahrt des Katholischen Frauenbundes plante Vorstandsmitglied Ines Rauch einen Ausflug nach Günzburg. Bei der Stadtführung „Weiber, Göttinnen und Nonnen“ erfuhren die Frauen von der Stadtführerin Monika Stocker einiges über die „weibliche“ Geschichte der bayrisch-schwäbischen Kreisstadt. Die Stadt ist geprägt von mehr als drei Jahrhunderten römischer Kultur und von einer über 500-jährigen Zugehörigkeit zum Hause Habsburg. Günzburg wurde im Jahr 1764 auf Grund der verkehrstechnisch günstigen Lage Standort für eine habsburgische Münzstätte. Das ehemalige Münzgebäude ist heute das Rathaus. 1805 wurde Günzburg von französischen Truppen besetzt und anschließend unter bayerische Herrschaft gestellt. Die Englischen Fräuleins führten bereits seit 1758 mit Genehmigung von Kaiserin Maria Theresia eine Mädchenschule in Günzburg. Im Jahr 1825 übernahmen die Maria-Ward-Schwwestern ein ehemaliges Kloster der Franziskanerinnen für weitere Mädchenschulen. Seit 1983 werden diese Schulen vom Schulwerk der Diözese Augsburg als Maria-Ward-Schulen für Mädchen geführt. Sehenswert ist auch die Frauenkirche, die nach einem großen Stadtbrand im Jahr 1735 nach den Plänen von Dominikus Zimmermann neu errichtet wurde. Im Jahr 1780 wurde sie geweiht. In der Doppelpore, unterhalb der Orgel, nutzten die Maria-Ward-Schwwestern die „Nonnenempore“ der Franziskanerinnen als Chorraum. Nach so viel interessanter Stadtgeschichte hatten sich die Frauen das Abendessen im Biergarten redlich verdient. Unser Bild zeigt die Frauen vor der Frauenkirche.

Bild: Kath. Frauenbund.



## ASV Bellenberg - Abteilung Turnen

Die Mädchen und Jungen im Alter zwischen 6 und 15 Jahren haben am Gaukinderturnfest am 5. Juli 2015 in Leipheim teilgenommen. Rund 350 Teilnehmer, davon 38 aus Bellenberg, bei gefühlten 40 Grad! Trotz der Hitze erkämpften sich die Teilnehmer in verschiedenen Wettkampfklassen (Turnen, Turnen/Leichtathletik, Leichtathletik) insgesamt 20 Medaillen. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer - super gemacht! Herzlichen Dank auch an die Eltern. Dank ihrer Unterstützung konnte der ASV Bellenberg bei der Siegerehrung komplett antreten. Unser Bild zeigt die Teilnehmer am Gaukindertfest bei der Siegerehrung.

Bild: ASV.



## Kindersportschule Bellenberg Schuljahr 2015/2016



Bewegung, Spiel und Sport sind grundlegende Bestandteile der kindlichen Entwicklung. In der KiSS müssen sich Kinder nicht frühzeitig für eine bestimmte Sportart entscheiden, sondern nähern sich dieser spielerisch an. Ziel der KiSS ist es, Kindern eine lebenslange Freude am Sport und der Bewegung zu vermitteln. Ohne Leistungsdruck wird der Aufbau einer ganzheitlichen „Gesundheitsreserve“ angestrebt, indem nicht nur die

körperliche, sondern auch die psychische und soziale Entwicklung gefördert wird.

### Merkmale der KiSS

Vier aufeinander aufbauende Ausbildungsstufen (ASB); zweimaliger Unterricht pro Woche (nachmittags); professionelle Leitung und Betreuung durch hauptamtliche Sportpädagogen/innen; sportartübergreifende Angebote, keine frühzeitige Fixierung auf eine Sportart; max. 15 Kinder pro Gruppe; sportartspezifische Angebote und Heranführung an die Abteilungsangebote in höheren ABS; Aktionstage bzw. Ferienprogramme.

### Ziele der KiSS

Spaß an Spiel, Sport und Bewegung; Haltungsschwächen früh erkennen und korrigieren; koordinative und konditionelle Fähigkeiten ohne Leistungsdruck verbessern; soziale Handlungsfähigkeiten durch Spiel und Sport in der Gruppe entwickeln; eine Grundlagenausbildung für alle Sportarten anbieten; optimale Voraussetzungen für ein lebenslanges Sporttreiben schaffen.

Nach der Sommerpause startet die Kindersportschule Bellenberg am 15. September 2015 in das neue KiSS-Schuljahr 2015/16. Im nächsten Schuljahr bietet die KiSS elf Gruppen an:

Windelflitzer (18 Monate – 3 Jahre): Donnerstag, 11 Uhr – 12 Uhr  
Mini-KiSS Affengruppe (3 - 4 Jahre): Donnerstag, 13.45 Uhr – 14.45 Uhr

Mini-KiSS Löwengruppe (3 - 4 Jahre): Donnerstag, 14.45 Uhr – 15.45 Uhr

Mini-KiSS Giraffengruppe (3 - 4 Jahre): Donnerstag, 15.45 Uhr – 16.45 Uhr

Stufe 1a (4 – 6 Jahre): Mittwoch, 14.45 Uhr – 15.30 Uhr

Stufe 1a (4 – 6 Jahre): Freitag, 13.15 Uhr – 14 Uhr

Stufe 1b (4 – 6 Jahre): Dienstag, 14.30 Uhr – 15.15 Uhr

Stufe 1b (4 – 6 Jahre): Donnerstag, 16.45 Uhr – 17.30 Uhr

Stufe 1c (4 – 6 Jahre): Mittwoch, 15.30 Uhr – 16.15 Uhr

Stufe 1c (4 – 6 Jahre): Freitag, 14 Uhr – 14.45 Uhr

Stufe 2a (1. Klasse): Mittwoch, 16.15 Uhr – 17.15 Uhr

Stufe 2a (1. Klasse): Freitag, 14.45 Uhr – 15.45 Uhr

Stufe 2b (2. Klasse): Mittwoch, 17.15 Uhr – 18.15 Uhr

Stufe 2b (2. Klasse): Freitag, 15.45 Uhr – 16.45 Uhr

Stufe 3a (3. - 4. Klasse): Dienstag, 15.15 Uhr – 16.45 Uhr

Stufe 3a (3. - 4. Klasse): Donnerstag, 17.30 Uhr – 19 Uhr

Stufe 3b (3. - 4. Klasse): Dienstag, 16.45 Uhr – 18.15 Uhr

Stufe 3b (3. - 4. Klasse): Freitag, 16.45 Uhr – 18.15 Uhr

Anmeldung für das nächste Schuljahr ab sofort für die Windelflitzer, alle Mini-KiSS und KiSS-Gruppen der KiSS Bellenberg an die KiSS-Sportlehrerin Natascha Sonntag per Mail unter [natascha.sonntag@kiss-bellenberg.de](mailto:natascha.sonntag@kiss-bellenberg.de). Die Aufnahme in die KiSS Bellenberg erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Schnupperstunden im regulären KiSS-Unterricht sind nach Absprache möglich. Weitere Infos unter [www.kiss-bellenberg.de](http://www.kiss-bellenberg.de).

## Neue App: „Notdienste-Finder Bayern“

Die Apps der Bayerischen Staatsregierung sind um einen Smart-Service reicher: Mit der App „Notdienste-Finder Bayern“ finden Sie im medizinischen Notfall schnell den passenden Ansprechpartner in Bayern und erhalten die Hilfe, die Sie brauchen. Sei es, dass Sie tief in der Nacht oder über die Feiertage die nächstgelegene geöffnete Apotheke suchen, einen Experten des Giftnotrufs brauchen oder einen Arzt/Zahnarzt in der Nähe Ihres Standorts finden wollen. Mit der App „Notdienste-Finder Bayern“ können Sie all diese Informationen für Bayern gebündelt in einer einfachen Anwendung jetzt jederzeit abrufen. Näheres finden Sie im Internet unter [www.sichermobil.bayern.de](http://www.sichermobil.bayern.de).

Bestattungsinstitut  
**EDEMEYER**



**Bestattermeister**  
Tag und Nacht erreichbar

**89269 Vöhringen**  
Ulmer Str. 21  
Tel: 07306/6066

**B HERMANN BLÖSCH**

**QUALITÄT AUS TRADITION!**



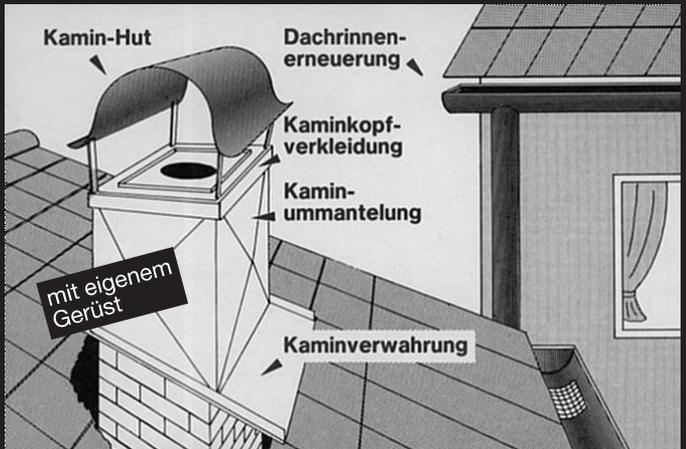
» Holzfenster und Holz/Alu-Fenster  
» Kunststofffenster  
» Schwingfenster  
» Bogenfenster  
» Hebeschiebetüren  
» Aluhaustüren  
» Aluschalen-Fertigung

Hermann-Blösch GmbH  
Weißenhorner Straße 16 | 89269 Vöhringen-Illerberg | Tel.: 07306-9604-0

www.hermann-bloesch.de



Lesen auch Sie regelmäßig Bellenberg Aktuell



**W. Latzke**

SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI

**Werner Latzke**

89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31  
89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

## Wer macht mit? Beim 4. Bellenberger Garagenflohmarkt

Auch in diesem Jahr starten wir aufs Neue am Samstag, 17. Oktober 2015, von 10 Uhr bis 16 Uhr. Bei jedem Wetter! Haben Sie gebrauchsfähige oder gut erhaltene Möbel, Lampen, Gartengeräte, Klamotten, Dekoartikel, Geschirr und vieles mehr anzubieten? Dann öffnen Sie Ihre Garagen! Geht es noch bequemer, als vor der eigenen Haustüre seinen Trödel loszuwerden, an andere, die genau das gut gebrauchen können?

Um diese Aktion organisieren zu können, melden Sie sich bitte bis spätestens Mittwoch, 30. September 2015. Bedenken Sie die Zeit der Sommerferien!

Kontaktaten für Anmeldungen und Fragen: Cöster Christine (0152/34004162) und Barabeisch Beatrix (922141), E-Mail: garagenflohmarkt.bellenberg@gmx.de. Wir freuen uns wieder über viele Teilnehmer! In der September-Ausgabe von Bellenberg Aktuell erhalten Sie nähere Informationen.

## Kinderkleidermarkt in der Turn- und Festhalle

Am Samstag, 19. September 2015, findet im Foyer und in der Turn- und Festhalle wieder ein Kinderkleidermarkt statt. Verkauft werden zeitgemäße, frisch gewaschene Herbst- und Winterkleidung, Spielsachen, Kinderwagen und Fahrzeuge. Es dürfen nur 60 Teile (incl. Spielsachen) und zwei Paar Schuhe abgegeben werden.

Die Gegenstände können am Freitag, 18. September 2015, in der Zeit von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr abgegeben werden. Der Verkauf findet am Samstag in der Zeit von 9 Uhr bis 11.30 Uhr statt. Der Kinderkleidermarkt ist von 11.30 Uhr bis 14 Uhr geschlossen. Nicht verkaufte Gegenstände können von 14 Uhr bis 14.30 Uhr wieder abgeholt werden. Die bis dahin nicht abgeholte Kinderkleidung wird einer Kleidersammlung zugeführt. Das Haus des Kindes „Guter Hirte“ bittet, alle Gegenstände mit rot eingekreister Verkaufsnummer, Preis, Größe und Artikelbezeichnung auszuzeichnen (bitte keine Stecknadeln zum Befestigen benutzen). Die Kleidung sollte in stabilen Körben bzw. Kartons (mit Verkaufsnummer gekennzeichnet) abgegeben werden. Die Verkaufsnummern werden von Montag, 14. September 2015, bis Donnerstag, 17. September 2015, von 14 Uhr bis 18 Uhr, unter Telefon 922425, vergeben. Beim Kinderkleidermarkt werden Kaffee und Kuchen verkauft.

## „Schaut, was wir schon können!“

Die Erstklasskinder der Lindenschule besuchen die Vorschulkinder im Haus des Kindes „Guter Hirte“ und lesen vor

Es ist wieder Sommer und es ist nun schon fast Tradition, dass es kurz vor den großen Sommerferien immer eine Vorleseaktion im Haus des Kindes „Guter Hirte“ gibt. Alle Vorschulkinder freuen sich auf die „Großen“ aus der Schule. Zum einen sind alle neugierig, was die ehemaligen Kindergartenkameraden schon alles können und zum anderen freut man sich natürlich auch auf das Wiedersehen mit den alten Freunden. Und diese Spannung ist immer auf beiden Seiten ganz deutlich spürbar! Sowohl bei den Kindergartenkindern, als auch bei den Schulkindern. Am 10. Juni 2015 war es dann so weit: Die Kinder der beiden ersten Klassen kamen mit ihren Lehrerinnen ins Haus des Kindes und hatten nicht nur zwei schöne Märchen mit im Gepäck, sondern auch eine dazu passende Theaterkiste mit der entsprechenden Bebilderung. Mucksmäuschenstill wurde es in der Turnhalle, als das erste Kind begann, vom dicken, fetten Pfannkuchen vorzulesen. Andächtig lauschten die Vorschulkinder, wie reihum jeder einen Teil des Märchens zum Besten gab. Die Klasse 1a trug anschließend das Märchen vom Dornröschen vor und auch hier beeindruckten die Kinder durch ihre Lesekompetenz, die sie sich in den wenigen Monaten angeeignet hatten.

Im Anschluss an die gelungenen „Märchenvorstellungen“ hieß es „Ab in den Garten“, denn dort hatten fleißige Eltern aus dem Haus des Kindes bereits ein beachtliches Frühstücksbuffet aufgebaut. Alle stärkten sich und bald sah man Schulkinder, Vorschulkinder sowie auch die jüngeren Kinder vereint im Sandkasten, auf der Rutsche oder auf den Schaukeln sitzen. Dann hieß es wieder Abschied nehmen und mit einem lauten „Tschüss“ wurden die Schulkinder verabschiedet. Im nächsten Jahr werden es dann die diesjährigen Zuhörer sein, die ihrerseits den kommenden Vorschulkindern vorlesen werden. Kinder, wie die Zeit vergeht!

## 25 Jahre Käpelleswächter

Immer am Morga früh um acht,  
so mancher isch no nicht erwacht,  
da treffat sich an der Kirchs so 4-5 Mann,  
dia sich einiges zum Erzähla hand.  
Über Fuaßball, Politik und schnelle  
Wäga,  
hand se sich so einiges zum erzähla.  
Dann machat se sich auf zur Runde,  
dia wird so daura ~ 1 Stunde.  
Manchmol hand se au a Werkzeug dabei,  
hand scho manchmol dreht a Schraub  
in da Balkan nei,  
damit dia Leit am festa Handlauf,  
kommat sicher zu unserem Käpalle  
nauf.  
Dau oba muaß ja jeden Morga,  
sich oiner um des Käpalle sorga.  
Aufsperra und au Trepp na kehra,  
des macht net oifach jeder gera.  
Der Bacher Hermann isch so guat,  
dass er des jeden Morga duat.  
So sperrt er morgens auf und aubads  
zua,  
so hat dia hl. Maria drinna ihra Ruah.  
Jetzt hat er sogar a kloina Feier,  
seit 25 Jahr macht der des heier.  
Daß du di ploga duasch dafür,  
said ganz Bellaberg: „Hermann, wir dan-  
ken Dir!“



Foto: Dieter Heidl

### Feuerwerk außerhalb der Silvesternacht ge- nehmigungspflichtig

Das Zünden von Feuerwerkskörpern ist ausschließlich in der Silvesternacht vom 31. Dezember auf den 1. Januar gestattet. Wer zum Beispiel zu einer Hochzeit oder einem runden Geburtstag außerhalb der Silvesternacht ein Feuerwerk veranstalten will, benötigt eine Sondergenehmigung der Gemeindeverwaltung.

Bitte setzen Sie sich in diesem Fall ca. einen Monat vor dem geplanten Termin mit dem Bürgerbüro der Gemeinde Bellenberg unter Telefon 7840 in Verbindung.

VÖHRINGEN

PFAFFENHOFEN

BELLENBERG

ABF-FAHRSCHULEN.DE

Läufst Du noch?  
...oder fährst Du schon.

## Ihre Fahrschule in Bellenberg!

Telefon 0177 / 5128743



ALBRECHT

BERLINGHOF

FAHRSCHEULEN



... die Würde des  
Menschen ist  
unantastbar!

### AMBULANTE PFLEGE im Iller- und Rothtal

Wir bieten Ihnen:

- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Essen auf Rädern
- Pflegekurse für Angehörige
- Hausnotruf
- Beratungseinsätze nach § 37
- Hilfe bei Formalitäten



### ENTLASTUNGSLEISTUNGEN im Iller- und Rothtal

Wir bieten Ihnen:

- Betreuung und Beschäftigung zu Hause
- hauswirtschaftliche Entlastung
- Einkäufe und Erledigungen
- Begleitung außer Haus

Für Pflegegeld- oder Sachleistungsbezieher werden die Kosten von der Pflegekasse zusätzlich übernommen.

Jetzt neu!  
Ihr persönliches plus!



Wir sind für Sie da...



St. Michael Apotheke – Vöhringen / Brunnen Apotheke – Bellenberg

### Sonnenschutz von Innen



17,95  
30 Kap

Die sichere und  
anhaltende Bräune

### Schutz vor Sonnenallergie



7,49  
20 st

Brausetabletten mit wichtigen  
Vitaminen & Mineralien

Angebote gültig bis zum 15. August 2015

**Apotheker Dr. Frank Henle**

Tel. 07306 96100

www.apotheke-bellenberg.de

Memminger Str. 19 - 89287 Bellenberg

# Gottesdienstordnung der Kath. Pfarrgemeinde Bellenberg

vom 01.08.2015 bis 30.09.2015

Wir beten darum, dass politische Verantwortung als eine ganz besondere Weise der Nächstenliebe erkannt und geübt werden. Wir beten für die Ausgegrenzten: um selbstlosen Einsatz gegenüber allen, die am Rand der Gesellschaft stehen.

<b>Sonntag, 02.08.</b> 8:25  9:00    10:00 <b>Dienstag, 04.08.</b> 17:55 18:30  <b>Freitag, 07.08.</b>  9:00 PuP    <b>Sonntag, 09.08.</b> 8:25 9:00  <b>Dienstag, 11.08.</b> 17:55 18:30  <b>Freitag, 14.08.</b> 9:00 PuP  <b>Samstag, 15.08.</b> 8:25 9:00  <b>Sonntag, 16.08.</b> 8:25 9:00  <b>Dienstag, 18.08.</b> 17:55 18:30  <b>Freitag, 21.08.</b> 9:00 PuP  <b>Sonntag, 23.08.</b> 8:25 9:00   11:00 <b>Dienstag, 25.08.</b> 17:55 18:30  <b>Freitag, 28.08.</b> 9:00 PuP  <b>Sonntag, 30.08.</b> 8:25 9:00  <b>Dienstag, 01.09.</b> 17:55 18:30	<b>18. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte f.d. Pfarrei - Rosenkranz und Beichtgelegenheit</b> f. Eleonora Aschmer, Helma Riedl, Edith Brugger <b>HI. MESSE</b> Johann, Pauline und Elisabeth Schaich / Rosa und Oskar Vogt mit Eltern / Josef Gaiser und Maria Mergle mit Angehörigen / Johann Schliefer und Engelbert und Balbina Barabeisch / Maria Klotz <b>Männerfrühschoppen im Pfarrhof</b> <b>HI. Johannes Maria Vianney, Rosenkranz</b> <b>HI. MESSE anschl. Eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr</b> Eltern Aschmer - Gessel <b>HI. Afra, Patronin des Bistums Augsburg Krankenkommunion</b> <b>HI. MESSE in der alten Kirche</b> Johann Mack (1.Bruderschaftsmesse) / Kurt Dorer, Anton Konhäuser, Lidwina und Karl Harder und Albert Karg und Angehörige <b>19. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte f.d. Pfarrei - Rosenkranz und Beichtgelegenheit</b> <b>HI. MESSE</b> Familie Gröger / Centa Walter / Jürgen, Emilie und Johann Fritsch und Angehörige / Juliane Nagy und Familie <b>HI. Klara von Assisi, Rosenkranz</b> <b>HI. MESSE anschl. Eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr</b> Erwin Konrad / Alfred Kast <b>HI. Maximilian Maria Kolbe, HI. MESSE in der alten Kirche</b> Emma Hartl (1. Bruderschaftsmesse) <b>HOCHFEST MARIA HIMMELFAHRT - Kollekte f.d. Pfarrei - Rosenkranz und Beichtgelegenheit</b> <b>HI. MESSE mit Kräutersegnung</b> Familie Zeiler - Abfalg / Familie Bohne - Priesnitz / Anton Kern / Theresia und Josef Lettner mit Eltern und Geschwistern <b>20. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte f.d. Pfarrei - Rosenkranz und Beichtgelegenheit</b> <b>HI. MESSE</b> Otto Betz / Franz und Hanna Heinrich <b>Rosenkranz</b> <b>HI. MESSE anschl. Eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr</b> Wilhelmine Rechtsteiner, Johann Kerperin u. Emma und Ludwig Hartl <b>HI. Pius X., Papst</b> <b>HI. MESSE in der alten Kirche</b> Maria Klotz (1.Bruderschaftsmesse) <b>21. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte f.d. Pfarrei - Rosenkranz und Beichtgelegenheit</b> <b>HI. MESSE</b> Felizitas Schödlbauer und Angehörige, Anton Frank und Angehörige / Johann Fischer und Hermine Weiß / Alois und Klemens Kratschmann / Helmut Kittel <b>Taufen</b> <b>HI. Ludwig, und HI. Josef von Calasanz, Rosenkranz</b> <b>HI. MESSE anschl. Eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr</b> Kurt Schoetta und Leni Raos <b>HI. Augustinus</b> <b>HI. MESSE in der alten Kirche</b> Eleonore Aschmer (1. Bruderschaftsmesse) <b>22. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte f.d. Pfarrei - Rosenkranz und Beichtgelegenheit</b> <b>HI. MESSE</b> Magdalena und Hugo Eck, Alexander Kurz mit Angehörigen / Pfarrer Erich Hölch <b>Rosenkranz</b> <b>HI. MESSE anschl. Eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr</b> Xaver Rapp
---	---

<b>Freitag, 04.09.</b>  9:00 PuP  <b>Sonntag, 06.09.</b> 8:55 9:30    10:15 <b>Dienstag, 08.09.</b> 17:55 18:30  <b>Freitag, 11.09.</b> 9:00 PuP  <b>Sonntag, 13.09.</b>  8:55 9:30   <b>Dienstag, 15.09.</b> 9:00  17:55 18:30  <b>Freitag, 18.09.</b> 9:00 PuP  10:00  <b>Sonntag, 20.09.</b> 8:55 9:30   11:00 <b>Dienstag, 22.09.</b> 17:55 18:30  <b>Freitag, 25.09.</b> 9:00 PuP  <b>Sonntag, 27.09.</b> 8:55 9:30   9:30 <b>Dienstag, 29.09.</b> 17:55 18:30	<b>Krankenkommunion</b> <b>HI. MESSE in der alten Kirche</b> Johann Mack (2.Bruderschaftsmesse) <b>23. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte f.d. Pfarrei Rosenkranz und Beichtgelegenheit</b> <b>HI. MESSE</b> Familie Gröger / Johann Müller / Bruno Mayer, Maria und Jakob Hartl / Verstorbene Lindner - Heidelberger / Kurt Dorer, Anton Konhäuser, Karl und Lidwina Harder und Albert Karg mit Angehörigen <b>Männerfrühschoppen im Pfarrhof</b> <b>MARIÄ GEBURT</b> <b>Rosenkranz</b> <b>HI. MESSE anschl. Eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr</b> Kurt Schoetta und Leni Raos, Gisela Welte <b>HI. MESSE in der alten Kirche</b> Alfred Kast / Eleonore Aschmer (2. Bruderschaftsmesse) <b>24. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte für Kommunikationsmittel Rosenkranz und Beichtgelegenheit</b> <b>HI. MESSE</b> Martin Horecka / Johann und Katharina Pregel, Franz Kohout / Johann, Maria und Adolf Neumann / Helmut Prem / Josef Aschmer / Juliane Nagy und Familie <b>Gedächtnis der Schmerzen Mariens</b> <b>Segnung der Schulanfänger</b> <b>Lindenschule Bellenberg - 1. Klasse</b> <b>Rosenkranz</b> <b>HI. MESSE anschl. Eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr</b> Verstorbene Hackermaier – Oettle <b>HI. Lambert,</b> <b>HI. MESSE in der alten Kirche</b> Emma Hartl (2. Bruderschaftsmesse) <b>Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst Lindenschule / 2. - 4. Klasse</b> <b>25. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte f.d. Pfarrei - Rosenkranz und Beichtgelegenheit</b> <b>HI. MESSE</b> Karl und Lidwina Harder, Verstorbene Harder-Heil / Eugen Paulus / Familie Zeiler - Abfalg / Alois und Maria Zuliani und Söhne / Franz und Hanna Heinrich <b>Taufen</b> <b>HI. Mauritius und Gefährten,</b> <b>Rosenkranz</b> <b>HI. MESSE anschl. Eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr</b> Ludwig und Kreszentia Rapp, Hans und Käthe Walter / Johann Mack / Alfred Edel mit Eltern und Geschwistern <b>HI. Nikolaus von Flüe</b> <b>HI. MESSE in der alten Kirche</b> Anton Zanker und Angehörige <b>26. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Caritas - Herbstkollekte - Rosenkranz und Beichtgelegenheit</b> <b>HI. MESSE</b> Aloisia Kraska / Verstorbene Hoeglauer / Stephan und Anna Mensch / Jürgen Bögel und Barbara und Paul Horn / Johann Fischer und Theresia Borner <b>Kleinkindergottesdienst im Pfarrhof</b> <b>HI. Michael, hi. Gabriel und HI. Rafael,</b> <b>Rosenkranz</b> <b>HI. MESSE anschl. Eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr</b> Josef und Genoveva Schneid / Michael und Theresia Blum
---	--

**SENIOREN Bellenberg**  
Montags, um 14.00 Uhr ist Seniorengymnastik.  
Am Donnerstag, den 17.9.2015 um 14.00 Uhr betrachtet Frau Studer beim Seniorennachmittag im Sportheim das Thema „Honig – Lebenselixier“. Transfer von der Kirche zum Sportheim: 13.30 Uhr. Am Donnerstag, den 24.9.2015 um 15.00 Uhr findet die monatliche Singstunde statt.

**Kirchenmusik ist die Musik, in der die Gottesdienste atmen**  
So umschrieb Papst Benedikt XVI. die Wichtigkeit der Kirchenmusik (Chormusik). Auch das Konzil fanden in der „Konstitution über die Heilige Liturgie“ klare Worte zum Stellenwert der Kirchenmusik im Gottesdienst: „Die überlieferte Musik der Gesamtkirche stellt einen Reichtum von unschätzbarem Wert dar.“ – „Der Schatz der Kirchenmusik möge mit größter Sorge bewahrt und gepflegt werden, zur Ehre Gottes und zur Heiligung der Gläubigen.“ – „Die Sängerschöre sollten nachdrücklich gefördert werden.“

Als neuer Kirchenmusiker in der Pfarreiengemeinschaft Vöhringen möchte ich die Einwohner der Gemeinde Bellenberg ganz herzlich einladen zur Gründung eines eigenständigen liturgischen Chores für die Pfarrkirche „Unsere liebe Frau vom Rosenkranz“.

### Chormusik kann vielfältig sein:

- neues geistliches Liedgut
- traditionelle Kirchenmusik auf Deutsch und Latein
- Scholagesänge
- Gospels und Spirituals
- Sologesänge

Hierzu wird kostenlos Stimmbildung angeboten (einzeln oder chorsch). Der Besuch der wöchentlichen Chorproben sollte regelmäßig stattfinden. Es ist angedacht, punktuell besondere Gottesdienste des Kirchenjahres zu gestalten. Beim Chorsingen verschmelzen viele Stimmen zu einer gemeinsamen Musik. Dieses Erlebnis verbindet die Sänger untereinander und schafft ein Gefühl von Gemeinsamkeit.

### Singen bildet – Singen verbindet – Singen begeistert

Haben Sie / hast du Lust am Singen?

Dann bitte melden bei Rudolf Drexler: 0 73 06 / 35 99 00

Über ein reges Interesse würde ich mich sehr freuen.

Der gute Gottesdienstbesuch der Bellenberger und der kräftige Gesang in der Kirche lässt mich stark hoffen. Psalm 150: Lobet Gott in seinem Heiligtum.

### Gottesdienstzeiten im August

Bitte beachten Sie, dass auf Grund von Urlaubszeiten der Priester die Sonntagsmesse bereits um 9.00 Uhr stattfinden wird. Entsprechend beginnt der Rosenkranz um 8.25 Uhr

### Kommst Du mit...zum großen christlichen Jugendfestival in der Nachbarschaft?

Auch dieses Jahr werden in Marienfried/Pfaffenhofen (15 min. Anfahrt) vom 12. bis 16. August wieder ca. 2000 gläubige Jugendliche zum Internationalen Prayerfestival der Bewegung Jugend 2000 zusammenkommen. Auf erfrischende Art und Weise soll es darum gehen, sich in froher Gemeinschaft für Gott und seine Pläne für uns zu öffnen und die persönliche Beziehung zu Jesus Christus zu entdecken bzw. wachsen zu lassen. Es wird Workshops zu Themen wie Freizeit und Kreativität, Berufung und Gebet, christliche Partnerschaft und Sexualität als Ausdruck der Liebe geben, ebenso werden gesellschaftliche Themen und unsere Aufgabe als Christen in der Welt diskutiert. Nicht fehlen werden ein ausgiebiges Action- und Sportangebot und ein Chillout-Zelt, wo man es sich auch mal gemütlich machen und nette Leute kennenlernen kann.

Interessierte Jugendliche (ab 13 Jahren) können sich vorher und auch kurzfristig an den Tagen selbst per whatsapp oder sms (0157-84250082) bei Kaplan Rietzler melden, der dann Fahrgemeinschaften anbietet. Meld Dich einfach, wenn du in diesen Tagen hier bist und Lust auf was Neues in Gemeinschaft mit vielen anderen Jugendlichen hast!

### Nach der Sommerpause neu in den Familienkreis einsteigen...?

Nach bereichernden ersten Treffen bleiben wir als christliche Familien „am Ball“ und treffen uns daher am 24.09. zum nächsten „Familiengebetskreis“. Besonders möchten wir die Tauffamilien und die Eltern einladen, die in diesem Jahr mit ihren Kindern die Erstkommunion bzw. Firmung feiern! Bei unseren Treffen geht es darum, in der persönlichen Gottesbeziehung zu wachsen, in den Anliegen der Familien zu beten und sich so als christliche Familien gegenseitig zu bestärken. Nach der Einstimmung mit neuen geistlichen Liedern sollen unterschiedliche Gebetsformen Freude am Glauben erfahrbar machen. Daraufhin lassen wir uns dann von einem Bibelwort oder einem geistlichen Text inspirieren. Das gemeinsame Gebet wird dann mit einem gemütlichen Beisammensein beschlossen, so dass sich auch ein besseres gegenseitiges Kennenlernen entwickeln kann.

Herzliche Einladung also zum „Reinschnuppern“: am 24.9. um 20.00 Uhr im Pfarrhaus Bellenberg! Genauere Infos bei Kpl. Daniel Rietzler unter 07306-3599044 bzw. bei Familie Hauguth unter 07306-310698.

Pfarramt: Unsere liebe Frau v. Rosenkranz, 89287 Bellenberg, Pfr. Hölch-Str.4  
Telefon: 07306-6380 • Fax: 07306-922468  
Donnerstag von 10.00 – 12.00 Uhr / 16.00 – 18.00 Uhr

**Am 6.8.2015 und am 13.8.2015 ist das Pfarrbüro geschlossen.**

### Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:

Montag 15.30 – 16.30 Uhr / Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr  
Donnerstag 8.30 – 10.00 Uhr / Samstag 15.00 – 16.00 Uhr

**In den Sommerferien Öffnungszeit: mittwochs von 17.30 – 19.00 Uhr!**

**Mutter-Kind-Gruppen der Pfarrei Bellenberg: Frau Gluche, Tel. 9548004**

Dienstag 9.30 – 11.00 Uhr / Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr

Pfarramt: St. Michael, 89269 Vöhringen, Kolpingstraße 4  
Telefon: 07306-359900 • Fax: 07306-3599030  
Montag-Freitag 10.00 – 12.00 Uhr / Dienstag + Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr  
**In den Sommerferien Öffnungszeit: vormittags von 10 – 12.00 Uhr**

## Keine Zeit zum Blut spenden

So mancher Mitbürger wird beim Lesen dieses Aufrufes zur Blutspendeaktion des Bayerischen Roten Kreuzes in seiner ersten Reaktion sagen: „Dazu habe ich keine Zeit.“ Dieser Satz ist zu einem Symptom für das Leben geworden. Wäre es nicht klüger, für das Wichtige, ja Lebensrettende, beizeiten und ganz bewusst eine Stunde seiner Freizeit zu opfern? Für eine Blutspende zum Beispiel? Niemand weiß schließlich, wann er selbst einmal darauf angewiesen ist, dass ein anderer sich Zeit als Blutspender für ihn genommen hat, ohne Dank und Anerkennung, einfach so. Die nächste Blutspendeaktion des Bayerischen Roten Kreuzes findet am Mittwoch, 9. September 2015, 17 Uhr bis 20.30 Uhr, Rot-Kreuz-Haus in Bellenberg, statt.

## Gottesdienstanzeiger der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen – Bellenberg – Illerberg

Monatsspruch August  
Matthäus 10,16

Jesus Christus spricht: „Seid klug wie die  
Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben.“

Sonntag, 09.08. 10.30 Uhr 10. Sonntag nach Trinitatis  
Predigtgottesdienst

Sonntag, 13.09. 10.30 Uhr 15. Sonntag nach Trinitatis  
Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 27.09. 10.30 Uhr 17. Sonntag nach Trinitatis  
Predigtgottesdienst

### Öffnungszeiten Pfarrbüro – Vöhringen

Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr, Freitag geschlossen  
Tel. 07306/8255 – Fax: 07306/923580 pfarramt.voehringen@elkb.de  
www.evangel.-kirche-voehringen.de

## Sparkassen-Jugend-Cup

Auch in diesem Jahr unterstützte die Sparkasse Neu-Ulm – Illertissen den Sparkassen-Jugend-Cup, welcher vom FV Bellenberg e.V. veranstaltet wird. Seit nunmehr 12 Jahren hat sich der Sparkassen-Jugend-Cup zum festen Bestandteil des Fußballjahres entwickelt. Bei besten Rahmenbedingungen kämpften 88 Jungen- und Mädchenmannschaften in den Altersklassen Bambini bis hin zur C-Jugend um die von der Sparkasse gestifteten Medaillen und Pokale. Ein tolles Turnierwochenende – die Sparkasse gratuliert nochmals allen Teilnehmern!



In Aktion: Hochkonzentriert ging es auf dem Platz zur Sache.



Siegreiche Mädchen – Johanna Höß, Leiterin der Sparkasse in Bellenberg, zusammen mit der erfolgreichen Mädchen-Mannschaft des FV Bellenberg.  
Bilder: Sparkasse.

## Aus den Gemeinderatssitzungen vom 11. und 25. Juni 2015 und 9. Juli 2015

### Mietpreiserhöhungen für die gemeindeeigenen Wohnungen

Die überörtliche Rechnungsprüfung hat darauf aufmerksam gemacht, dass die Mietpreise für die gemeindeeigenen Wohnungen schon längere Zeit nicht angepasst wurden. Eine Anpassung hat nun der Gemeinderat beschlossen.

### Sitzungsintervalle des Gemeinderates

Aus der Verwaltungsuntersuchung im letzten Jahr kam die Empfehlung, die Sitzungsintervalle des Gemeinderates von 2 Wochen auf 4 Wochen auszudehnen. Dieser Sitzungsrythmus wurde allerdings als zu lang empfunden, so dass nach der Sommerpause die Gemeinderatssitzungen im 3-Wochen-Rhythmus stattfinden werden.

### Wertstoffhof – Erfahrungsbericht über das 1. Halbjahr 2015 und Öffnungszeiten

Bauhofleiter Roland Steinbrecher berichtete über die Erfahrungen auf dem Wertstoffhof ab Anfang des Jahres 2015, als der Gelbe Sack eingeführt wurde. Die Frequentierung des Wertstoffhofes durch die Bürger habe nachgelassen, was durch Zahlen belegt wurde. Außerdem sei die Verweildauer deutlich zurückgegangen, da die Anlieferung des Verpackungsmaterials weggefallen sei. Die Schilderungen wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Eine konträre Diskussion löste der Themenpunkt „Öffnungszeiten“ aus. Die Sommeröffnungszeiten sind am Mittwochvormittag (10 Uhr bis 12 Uhr), Freitagnachmittag (15 Uhr – 18 Uhr) und samstags von 10 Uhr bis 14 Uhr. Obwohl die jetzigen Öffnungszeiten gut angenommen wurden, kamen aus dem Gemeinderat mehrere Änderungsanträge, von denen keiner die Zustimmung der Mehrheit der Ratsmitglieder erhielt. Deshalb werden die jetzigen Öffnungszeiten vorläufig bis zum Jahresende beibehalten und die Akzeptanz durch Aufzeichnungen dokumentiert.

### Bauleistungen für den Anschluss des Bahnhofgebäudes an die Sammelkanalisation

Das Bahnhofsgebäude ist noch nicht an die Sammelkanalisation angeschlossen. Dort sind mehrere Vereine und der Kinder- und Jugendtreff untergebracht. Die Abwässer werden in einer Grube gesammelt und durch das Entsorgungsunternehmen abgeführt. Der Anschluss an die bestehende Kanalisation ist äußerst umfangreich, da sich eine mögliche Baumaßnahme quer über die Bahnhofstraße bis in den Blumenweg erstrecken würde. Die Bauleistungen wurden ausgeschrieben. Die Kostenschätzung der Verwaltung lag bei 35.000 EUR. Dieser Betrag wurde auch im Haushalt für die Maßnahme veranschlagt. Das preisgünstigste Angebot lag um 22 Prozent über der Kostenberechnung. Deshalb wurde die Ausschreibung aus schwerwiegenden Gründen aufgehoben und bis auf weiteres wegen nicht erkennbarer Wirtschaftlichkeit auf Eis gelegt.

### Sanierung der Bachbrücken in der Illerstraße und der Bahnhofstraße

Die Überprüfung durch die DEKRA hat ergeben, dass die Bachbrücken in der Illerstraße und in der Bahnhofstraße mangelhafte Stellen, z. B. Betonabplatzungen etc. aufweisen. Für die Instandsetzung der Brücken sind im Haushalt 30.000 EUR vorgesehen. Das Ausschreibungsergebnis zur Ausführung der Bauleistungen ergab einen Gesamtpreis von 29.736,83 EUR. Den Zuschlag erhielt die Fa. Geiger + Schüle Bau GmbH & Co.KG aus Ulm. Es ist geplant, die Reparaturarbeiten während des Bachabschlages im Herbst durchführen zu lassen.

### Herstellung von Gehwegabsenkungen im Bestand

Wie letztes Jahr sind im Haushalt 10.000 EUR für Gehwegabsenkungen vorgesehen. Für diesen Betrag können sieben Stellen abgesenkt werden. Den Auftrag erhielt die Firma Petruich GmbH, Senden.

### Erstellung eines Strukturkonzeptes für die Ortsmitte II

Bereits im letzten Jahr befasste sich der Gemeinderat mit dem Gebiet „Ortsmitte II“, das südlich der Bauerngasse liegt. Damals stand eine Baumaßnahme im Raum, auf Grund derer der Gemeinderat die Aufstellung eines Bebauungsplanes prüfte. Es wurde damals entschieden, dass vorerst kein Bebauungsplan aufgestellt werden soll. Allerdings stehen bei mehreren Grundstücken in dem besagten Bereich Veränderungen an, nach wie vor ist die Park-

platzsituation in der Bauerngasse und rund ums Rathaus ein ungelöstes Problem. Um die zukünftige Entwicklung der Gemeinde mit den Bedürfnissen in der Ortsmitte zu definieren und Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen, hat der Gemeinderat das Planungsbüro Sieber, Lindau, mit der Erstellung eines städtebaulichen Rahmenplanes beauftragt.

### Vorstellung der Voruntersuchung zur barrierefreien Gestaltung der Bahnunterführung

Seit Jahren sind die steilen Treppen der Bahnunterführung ein Thema bei Bürgerversammlungen und von Anträgen durch Bürgern. Eine Verbesserung in Form der Barrierefreiheit wurde gewünscht. Deshalb hatte der Gemeinderat das Ingenieurbüro Thielemann & Friedrich, Dinkelscherben, mit der Erstellung einer Voruntersuchung beauftragt. Ingenieur Thielemann stellte seine Lösungsvorschläge und die damit verbundenen geschätzten Kosten vor. Er untersuchte die Machbarkeit von Rampen auf der West- und Ostseite. Auf der Westseite, auf der die Straße „Am Bahndamm“ entlang der Schienen führt, sind die Platzverhältnisse äußerst problematisch. Eine Rampe parallel zum Schienenverlauf müsste durch eine immens teure Spundwand zum Bahnkörper hin abgestützt werden. Auf der Ostseite wäre ausreichend Platz für eine Rampe vorhanden. Wenn die Vorschriften für die Barrierefreiheit eingehalten werden, wären die Rampen über 50 m lang! Die Kosten pro Rampe liegen bei mindestens 300.000 EUR bis 400.000 EUR. Eine kostengünstigere Alternative stellen die Einbauten von Aufzügen dar. Hier ist mit Kosten von ca. 200.000 EUR pro Aufzug zu rechnen. Der Gemeinderat nahm die Informationen zur Kenntnis.

### Rechenschaftsbericht zur Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2014

Die Verwaltung stellte den Rechenschaftsbericht zur Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2014 vor. Der Gemeinderat nahm das Ergebnis zur Kenntnis und beauftragte den Rechnungsprüfungsausschuss mit der örtlichen Prüfung.

### Ergebnis der Elternbefragung und Feststellung der Bedarfsnotwendigkeit des Betreuungsangebotes für Kinder bis zu 14 Jahre

Die Gemeinde ermittelt in regelmäßigen Abständen den Betreuungsbedarf der Eltern. So wurde allen Eltern mit Kindern im Alter bis zu 14 Jahren ein standardisierter Fragebogen mit der Bitte um Beantwortung zugesandt. Die Ergebnisse wurden anonymisiert ermittelt. Die Umfrage ergab, dass das vorhandene Betreuungsangebot durch Krippe, Kindergarten, Mittags- und Hausaufgabenbetreuung vollständig abgedeckt ist. Deshalb wurde aufgrund des Umfrageergebnisses die Bedarfsnotwendigkeit des Betreuungsangebotes wie folgt festgestellt und anerkannt:

Haus des Kindes „Guter Hirte“: 16 Plätze für Kinder im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren in der Krippe; 169 Plätze für Kinder im Alter von 2 Jahren und 10 Monaten bis zum Beginn der Schulpflicht sowie für Schulkinder bis maximal 10 Jahren (0-3 Jahre: 10 Plätze, 3-6 Jahre: 119 Plätze, 6-14 Jahre: 40 Plätze – Schulkinder in den Ferien), 9 integrative Plätze.

Lindenschule: 29 Plätze in der Mittagsbetreuung und 27 Plätze in der Hausaufgabenbetreuung.

#### Wir suchen:

### 1 Reinigungskraft zur Vertretung 1 Hausmeister/in zur Vertretung

Die Gemeinde sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Reinigungskraft (m/w) für unterschiedliche Bereiche als Urlaubs- und Krankheitsvertretung. Es handelt sich um ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis bis maximal 450,- EUR/Monat. Die Einsätze erfolgen auf Abruf vorwiegend nachmittags und abends. Wenn Sie gerne selbstständig arbeiten, flexibel, belastbar, vertrauenswürdig und zuverlässig sind, dann bewerben Sie sich!

Außerdem suchen wir für die Lindenschule mit Turn- und Festhalle sowie das Haus des Kindes „Guter Hirte“ einen Hausmeister / eine Hausmeisterin als Aushilfe auf geringfügiger Basis. Die Einsätze erfolgen ebenfalls auf Abruf vorwiegend nachmittags und abends. Sind Sie handwerklich geschickt und zeitlich flexibel? Bewerben Sie sich bei uns!

Bewerbungen bis 15.10.2015 an: Gemeinde Bellenberg, Personalleiterin Daniela Reitz, Memminger Straße 7, 89287 Bellenberg, Telefon 784-10, Telefax 784-15, E-Mail: reitz@gemeinde-bellenberg.de.

## Feuerbrand gefährdet Obst- und Ziergehölze

Feuerbranderkrankte Gehölze können innerhalb eines Jahres ganz absterben und während dieser Zeit oft kilometerweit weitere Gehölze anstecken. Dies führt zu einem großräumigen Krankheitsausbruch. Verursacher des meldepflichtigen Feuerbrandes ist das hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende Bakterium „Erwinia amylovora“.

Wie erkenne ich Feuerbrand?

Befallene Gehölze fallen im Sommer durch frisch welkende Blätter und Triebe sowie teilweise verbräunte Blütenbüschel auf. Befallene Triebspitzen krümmen sich krückstockartig nach unten und verfärben sich dunkelbraun bis schwarz. Bei schwülwarmer Witterung besteht hohe Infektionsgefahr, denn erkrankte Zweige bilden hoch ansteckenden Bakterien Schleim, der durch Wind und Regen, aber auch durch Insekten und Vögel großräumig weiter verbreitet wird. Wir bitten alle Gartenbesitzer, ihre gefährdeten Gehölzarten auf Feuerbrandbefall zu überprüfen und bei Befall die entsprechenden Gegenmaßnahmen durchzuführen.

Welche Gehölzarten können befallen werden?

Vom Feuerbrand befallen werden können: Apfel, Birne, Quitte, sowie Weiß- und Rotdorn, Zwergmispel (Cotoneaster), Feuerdorn, Felsenbirne, Eberesche (Vogelbeere) und Zierquitte.

Nicht vom Feuerbrand befallen werden können:

Steinobst (z. B. Kirsche, Pflaume), Wal- und Haselnüsse, Beerenobst, andere Laubgehölze (z. B. Ahorn, Linde, Buche, andere Laubgehölze) sowie alle Nadelgehölze. Auch Gemüse und krautige Pflanzen sind nicht betroffen. Für Menschen und Tiere besteht keine Gefahr. Für Hausgärten und Streuobstwiesen sind zur Bekämpfung keine Pflanzenschutzmittel zugelassen.

Abwehrmaßnahmen gegen den Feuerbrand:

Bei einer Feuerbranderkrankung von Gehölzen müssen entsprechend der „Feuerbrandverordnung“ folgende Gegenmaßnahmen durchgeführt werden:

Aufgrund der hohen Ansteckungsgefahr müssen alle infizierten Gehölze sofort geschnitten werden.

- Sind nur einzelne Triebe befallen, müssen diese durch einen starken Rückschnitt mindestens 40 cm in das gesunde Holz entfernt werden. Dadurch wird auch die Übertragung der Bakterien durch die Schnittwerkzeuge vermieden. Falls möglich, die befallenen Triebe einfach ausbrechen.

- Geschnittene Gehölze müssen regelmäßig kontrolliert werden, da zum Schnittzeitpunkt neu infizierte und scheinbar gesunde Triebe meist 2 bis 3 Tage nach dem Schnitt erneut erkranken. Ein Neubefall muss laufend entfernt bzw. ausgebrochen werden. Nur dadurch kann die Infektion nach einigen Wochen gestoppt und das Gehölz gerettet werden.

- Stark befallene Pflanzen müssen sofort gerodet werden.

- Das anfallende Schnittgut kann in Kleinmengen über den Hausmüll entsorgt werden, ansonsten soweit möglich vor Ort verbrennen.

- Größere Mengen müssen in Absprache mit der Ortsverwaltungsbehörde an einem zentralen Platz, unter Aufsicht der Feuerwehr, verbrannt werden.

- Der Transport darf wegen der Ansteckungsgefahr nur abgedeckt erfolgen.

- Keine Entsorgung des infizierten Schnittgutes über den Häckselpfad, da infektiös!

- Die verwendeten Geräte (Schiere, Säge u.a.) müssen nach dem Gebrauch und vor jedem Schnitt an anderen Gehölzen mit einem handelsüblichen Desinfektionsmittel bzw. mit 70-prozentigem Alkohol, Brennspiritus oder durch Abflammen desinfiziert werden.

Die Verordnung zur Bekämpfung der Feuerbranderkrankung

schreibt für diese gefährliche Gehölzerkrankung eine Meldepflicht vor. Wir bitten deshalb einen Feuerbrandbefall bei der Kreisfachberatung für Gartenbau im Landratsamt Neu-Ulm, Telefon (0731) 7040-442, -447) zu melden. Für Fragen der Gartenbesitzer stehen zudem auch die 36 Gartenbauvereine im Landkreis Neu-Ulm zur Verfügung. Diese sind im Internet, unter [www.landkreis.neu-ulm.de/de/kreisverband-fuer-gartenbau-und-landespflge.html](http://www.landkreis.neu-ulm.de/de/kreisverband-fuer-gartenbau-und-landespflge.html) aufgeführt. Weitere Details zur Feuerbranderkrankung stehen auch im Internet zur Verfügung: [www.lfl.bayern.de/ips/haus\\_und\\_kleingarten/17312/index.php](http://www.lfl.bayern.de/ips/haus_und_kleingarten/17312/index.php).

Den Bergen so nah

### Sommerausflug des Seniorenkreises

Am 9. Juli 2015 startete der katholische Seniorenkreis seine Sommerfahrt. Unter dem Motto „Alpines Panorama“ ging es um 8 Uhr los. Da sich viele darunter wenig vorstellen konnten, waren die Erwartungen schon groß. Zuerst wurde die Wallfahrtskirche Maria Thann angesteuert. Hier zelebrierte Pfarrer Weber zusammen mit den Senioren einen Gottesdienst. Er erklärte auch die wunderschöne barocke Kirche. Danach war die Brauwirtschaft in Meckatz die nächste Station. Nach der Stärkung zur Mittagszeit wurde das Motto endlich Wirklichkeit. Über Hindelang und den Oberjochpass (der kurvenreichsten Straße Deutschlands) führte die Route - immer den Bergen nah - ins Tannheimer Tal über Namlos nach Berwang. In der höchstgelegenen Brauerei Tirols wurde zur Kaffezeit eine kleine Rast eingelegt. Weiter ging es über Reutte und vorbei an Füßen nach Hopfen am See. In Uli Pickls Theater-Stadt gab es zuerst eine kräftige Brotzeit. Den Höhepunkt bildete ein Sketch, den Uli Pickl mit einer seiner Angestellten spielte. Da das Wetter mit spielte, war dieser Ausflug für alle Teilnehmer nochmals ein Höhepunkt zum Jubiläumsjahr. Ein besonderer Dank galt dem Busfahrer Robert für seine umsichtige Fahrweise. Glücklich und zufrieden - beladen mit vielen herrlichen Bergblicken - kam man gegen 21 Uhr in Bellenberg wieder an.

Aktuelle Informationen für Fahrgäste

### Wanderführer „Raus mit dem DING“

Ausflüge mit dem Verkehrsverbund „DING“ - von Geislingen an der Steige über Ulm und den ganzen Alb-Donau-Kreis sowie die Landkreise Biberach und Neu-Ulm - machen attraktive Streckentouren möglich. Die Wanderungen, Spaziergänge und Radtouren führen über die Schwäbische Alb mit ihren typischen Wacholderheiden und durch Oberschwaben mit seinen vielen barocken Kirchen und Klöstern. Man besteigt Berge, besichtigt Städte, Burgen und Ruinen oder erfreut sich an den großen Flüssen Iller und Donau sowie an den zahlreichen Weihern und Seen.

Im übersichtlichen Touren-Schnell-Check findet man alle wichtigen Informationen zur Strecke sowie zu den Verkehrsverbindungen im „DING“-Gebiet mit den detaillierten Karten und Infokästen zu allem Wissenswerten sind unbeschwerte und interessante Ausflüge garantiert. Jetzt im Buchhandel erhältlich! Dieter Buck; Raus mit dem DING - Spazieren, Wandern, Radwandern. 160 Seiten, 100 Farbfotos und Karten. 14,90 Euro. ISBN 978-3-8425-1389-1. Fahrpläne & Preise: [www.ding.eu](http://www.ding.eu).

## Wir sind Ihre Spezialisten

für schöne Bäder und warme Heizungen

- komplettbäder
- heizungssanierung
- solarnutzung
- kundendienst



**opdenhoff gmbh**

gablonzer weg 9

bellenberg

0 73 06 / 52 73

[www.opdenhoff-heizung.de](http://www.opdenhoff-heizung.de)

# Verwertung (Entsorgung) von A - Z

gültig ab 01. Januar 2015

## Abkürzungen:

P = Problemmüllsammmlung

E = Entsorgungsfirma

MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn

Was	Wohin	Was	Wohin	Was	Wohin
<b>A</b> bdeckfolien	Restmülltonne, MKW	<b>F</b> ahrradreifen	Restmülltonne, Handel	Möbel	Wertstoffhof, Holzverwerter, MKW
Aktenordner ( <b>ohne</b> Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Farben, Lacke	P, E	<b>N</b> achtspeichergeräte	Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung
Aktenordner ( <b>mit</b> Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne Aktenvernichtung, MKW	Fensterglas	Entsorgungsfirma	Nahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost, Biotonne
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fettonne	Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Müllkraftwerk	Nitroverdünner	P, E
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung	Fette (Haushalt)	Wertstoffhof	<b>Ö</b> lfilter	P, Rückgabe an Handel
Aluminiumdosen	gelber Sack	Fette (Maschinen)	P, E	Ölkanister	E, Rückgabe an Handel
Aluminiumfolie	gelber Sack	Feuerlöscher	Rückgabe an Handel	<b>P</b> apier und Pappe	Wertstoffhof, Papiertonne Wertstoffinseln
Arzneimittel	Restmülltonne, P	Flaschen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Plastikspielzeug	Wertstoffhof
Asbest (festgebunden) (Blumenkästen, Dacheindeckungen, Fensterbänke, Wasserleitungsrohre)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Abfälle befeuchten u. unbedingt in Folie luft-u.staubdicht verp.	Folien (sauber)	gelber Sack	Plastiktuben (entleert)	gelber Sack
Asbest (schwachgebunden, Großmengen)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Fachmann!	<b>G</b> artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost	Plastiktüten	gelber Sack
Äste	Wertstoffhof, E	Getränkedosen	gelber Sack	Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
Autobatterien	Rückgabe an Handel, Problemmüllsammmlung	Glaswolle	Entsorgungsfirma	<b>R</b> asenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
<b>B</b> atterien	Wertstoffhof, Rath.,P, E	Glühbirnen	Restmülltonne	Reifen	Rückgabe an Handel, E
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E	Grünabfälle	Wertstoffhof, Biotonne	Rigipsplatten	Entsorgerfirma
Bitumenabfälle (Haush.)	Restmülltonne, MKW	<b>H</b> alogenlampen	Restmülltonne	<b>S</b> ägemehl	Restmülltonne, Holzverwerter
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	Wertstoffhof	Handys	Handyshop, Rathaus, Wertstoffhof	Schmierfette	P, E
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt	Heizöltank (Metall) gereinigt	Wertstoffhof, Schrotthandel,	Schrott	Wertstoffhof, Schrotthand.
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Müllkraftwerk	Holz	Wertstoffhof, MKW, E	Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
Brillen	Restmülltonne, Optiker	Holzschutzmittel	P, E	Ski	Restmülltonne, MKW
<b>C</b> D, DVD	Rathaus, Wertstoffhof	<b>I</b> mprägniermittel	P, E	Spanplatten	Wertstoffhof, E
Chemikalien	P, E	Insektenspray	P, E	Sperrmüll	Müllkraftwerk
Computer	Wertstoffhof	<b>J</b> oghurtbecher	gelber Sack	Spiegelglas	Entsorgerfirma
<b>D</b> achpappe (Kleinstmengen)	Restmülltonne, Müllkraftwerk	<b>K</b> abelreste	Wertstoffhof, Schrotthand.	Spraydosen (leer)	gelber Sack
Disketten	Restmülltonne	Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Papiertonne Wertstoffinseln	Styropor, Chips (sauber)	gelber Sack
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	gelber Sack	Kataloge	Wertstoffhof, Papiertonne Wertstoffinseln	<b>T</b> apeten	Müllkraftwerk
Drahtglas	Entsorgungsfirma	Katzenstreu	Restmülltonne	Tetrapack	gelber Sack
Druckerpatronen	Wertstoffhof	Klebstoffe (nicht ausgehärtet)	Problemmüllsammmlung, Entsorgungsfirma	Tonerkartuschen	Wertstoffhof
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel	Klebstoffe (ausgehärtet)	Restmülltonne	Türen	Wertstoffhof nach Rücksprache mit Gemeindeverwaltung, MKW
<b>E</b> inweggeschirr	Restmülltonne	Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Handel	<b>V</b> erbundverpackungen	gelber Sack
Eisenschrott (auch Fahrräder, Waschmaschinen, Herde)	Wertstoffhof, Schrotthandel	Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammmlung, Entsorgungsfirma	Verpackungskunststoffe	gelber Sack
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthand.	Kork	gelber Sack	Videokassetten	Restmülltonne
Elektro- u. Elektronikschrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma	Kronkorken	gelber Sack	<b>W</b> achse	P, Restmülltonne
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E	<b>L</b> aub	Wertstoffhof	Waschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt
Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rücksprache mit Gemeinde	Lametta	P, E (bleihaltig)	Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof Wertstoffinseln
Essensreste	Kompost, Restmüll, Biotonne	Laminat mit Holzbeschichtung	Wertstoffhof	Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
Eternitplatten	s. Asbest (festgebunden)	Laminat m. Kunststoffbeschichtung	Müllkraftwerk	Windeln	Restmülltonne, Windsäcke bei Gemeindeverwaltung erhältlich
		Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne	Wurzelstöcke	Altholzverwerter
		Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof		
		Lösungsmittel	P, E		
		<b>M</b> atratzen	Müllkraftwerk		
		Medikamente	Restmülltonne		
		Metalle	Wertstoffhof, Schrotthand.		

## Betriebszeiten von Elektropumpen

Da sich immer mehr Nachbarn durch den Betrieb von Elektropumpen gestört fühlen, weisen wir noch einmal auf die vom Gemeinderat im Mai 2009 beschlossenen Betriebszeiten von Elektropumpen hin. Die Betriebszeiten für Elektropumpen zur Entnahme von Grundwasser sind an Werktagen von 7 Uhr bis 10 Uhr und von 18 Uhr bis 20 Uhr, und an Sonn- und Feiertagen von 8 Uhr bis 9 Uhr und von 18 Uhr bis 20 Uhr. Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, sich an diese Betriebszeiten zu halten.

## Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder geraden Woche. Abholung Gelber Sack: Montag, 10. August, Montag, 24. August, Montag, 7. September und Montag, 21. September 2015, ab 8 Uhr. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 3,44 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 8,60 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,086 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 12. September 2015. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Tiefenbacher Straße: Mittwoch von 10 Uhr bis 12 Uhr, Freitag von 15 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 10 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeden Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 cbm pauschal 54,50 EUR, pro angefangenem cbm 109,- EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 27,50 EUR je Tonne, 13,75 EUR pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger, das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin "sauber" bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

## Wo ist was los?

Freitag/Samstag/Sonntag, 31.7./1./2.8.  
Tenniscamp, Tennisverein, Tennisanlage  
Samstag, 29.8.  
LK-Turnier, Tennisverein, Tennisanlage  
Samstag, 12.9.  
Altpapiersammlung, Rot-Kreuz-Bereitschaft  
Samstag, 17.10.  
4. Garagenflohmarkt, Bellenberg

## Motorgeräte im Garten - Wann darf ich was?

Für die Gartensaison weist die Gemeinde auf die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung auf Bundesebene hin. Die erlassenen Betriebsregelungen gelten für alle Gartenarbeiten in allen Wohngebieten.

Im Einzelnen dürfen an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr betrieben werden: Heckenscheren, tragbare Motorkettensägen, Beton- und Mörtelmischer, Rasentrimmer, Rasenkantenschneider, Vertikutierer, Schredder, Zerkleinerer und Rasenmäher. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Rasenmäher lärmarm ist und mit Verbrennungs- oder Elektromotor betrieben wird.

Bei folgenden Geräten und Maschinen spielt es eine Rolle, ob sie ein EU-Umweltzeichen (Betrieb an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr) oder kein EU-Umweltzeichen haben (dann Betrieb an Werktagen nur von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 15 Uhr bis 17 Uhr): Freischneider, verbrennungsbetriebene Grastrimmer, Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler.

## Großes Gewinnspiel zur Verkehrssicherheit

Das große Gewinnspiel zum bayerischen Verkehrssicherheitsprogramm „Bayern mobil – sicher ans Ziel“ ist wieder gestartet. In diesem Jahr geht es um das richtige Verhalten beim Verkehrsunfall. Den Teilnehmern winken wertvolle Preise. Als Hauptgewinn gibt es einen BMW 116d EfficientDynamics Edition. Außerdem stehen zehn Sparkassenbücher von je 1.000 Euro sowie Fahrradhelme, Radkarten und Freikarten für die staatlichen Schlösser und Burgen Bayerns bereit. Olympiasiegerin Viktoria Rebensburg ist auch in diesem Jahr wieder das Gesicht dieser Verkehrssicherheits-Kampagne. Näheres finden Sie im Internet unter [www.sichermobil.bayern.de](http://www.sichermobil.bayern.de).



ein- oder mehrfarbig - gleich welcher Art!

**DRUCKEREI HEGER**

89287 Bellenberg  
Zur Hammerschmiede 17  
Telefon 073 06 / 59 69  
Telefax 073 06 / 68 08

**AKINDÖNER**  
TANTUNI - PIZZA - LAHMACUN - DÖNER - DONER

TANTUNI jeden Samstag

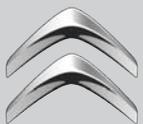
DÖNER

3,50€

verschiedene Pizzen ab 4 Euro

Memminger Straße 45  
89287 Bellenberg  
Tel.: 07306 / 9534043  
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag  
11.00 bis 21 Uhr, Sonntag Ruhetag

**Bellenberg. Da kaufe ich ein.**  
... weil ich die Kaufkraft der Gemeinde halte.  
**Denn: Nahversorgung ist Lebensqualität.**



CITROËN

89287 Bellenberg  
Ulmer Straße 26  
Tel. (0 73 06) 92 71 90





## Backen wie die Profis!

**Jetzt kostenlos Katalog anfordern!**

Erleben Sie die Welt des Backens!  
Über 2.000 Produkte auf 230 Seiten!

Oder besuchen Sie unseren Hobbybäcker-Laden:  
Am Mühlholz 6 • 8 92 87 Bellenberg  
Tel.: 073 06 – 9 25 90 17





# NEUBAU IST PRIMA-BAU!

Der Neubau des eigenen Heimes erfordert auch eine Vielzahl von Entscheidungen in Bezug auf Lebensqualität, Werterhaltung und Funktionalität.

Und einen Partner, der Ihre Träume mit persönlicher Beratung und großer Erfahrung realisiert.

**Schön, dass es diesen Partner gibt!**

**PRIMA-BAU: Bietet alles, was gut für Sie ist!**

- | Hauseigene Planung von der ersten Ideenskizze bis zur schlüsselfertigen Übergabe lässt Sie nichts vergessen
- | Garantierte Festpreise schenken höchste Finanzierungssicherheit
- | Exakte Projektplanung und straffe Bauleitung für höchste Termintreue
- | Auf Wunsch auch Bauabschnitte in Eigenleistung



**PRIMA-BAU GmbH**

Geschäftsführer

Rudolf Bader

Dipl. Ing. (FH), Arch.

Mühlenweg 8  
89287 Bellenberg

Tel.: 0 73 06 / 92 10 11

Fax: 0 73 06 / 92 10 12

E-Mail: [info@prima-bau.de](mailto:info@prima-bau.de)

Web: [www.prima-bau.de](http://www.prima-bau.de)

